

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden bei halbjährlicher Lieferung durch unsere Postanstalt...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Lobeck & Co. Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Milch-Chocolade No. 600. Einzelverkauf: Dresden, Altmärk 2.

Anzeigen-Caril.

Annahme von Anzeigen bis nachmittags 3 Uhr...

Preisprophet: Nr. 11 und 2006. Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 38.

Oster-Ausstellung. Zahlreiche reizende Neuheiten. Unübertroffene Auswahl. Prager Str. 32/34 B. A. Müller K. S. Hoflieferant.

Biesolt & Lockes Meissner Nähmaschinen. Haben Weltruf! Haupt-Niederlage bei M. Eberhardt, Mechaniker.

Carl Tiedemann, Hoflieferant. Best. 1833. Der beste Fußbodenanstrich ist Tiedemann's Bernstein-Öl-Lack.

Wasserdichte Loden-Pelerinen für Damen und Herren, Damen-Kostüme, Herren-Anzüge. Touristen-Ausrüstungen in grösster Auswahl empfiehlt Jos. Fiechtl aus Tirol, Schloßstrasse No. 23.

Nr. 75. Spiegel: Der zwiefach geriffelte Bebel. Hofnachrichten, Feuerbestattung, Verlässliche Approbationen, Mutmaßl. Witterung: Sonntag, 18. März 1906.

Zum Vierteljahrswechsel.

Die unausgesetzt gesteigerten Anforderungen des modernen Kulturlebens, die Wichtigkeit der Ereignisse auf allen Gebieten der inneren und äusseren Politik...

Diesem Erfordernissen kann aber kein anderes Dresdner Blatt in gleichem Masse entsprechen, wie die „Dresdner Nachrichten“ infolge ihres zweimaligen Erscheinens morgens und abends.

In Dresden und den Vororten. Mit dieser Schnelligkeit der Berichterstattung über alle wichtigen, allgemein interessierenden Vorgänge verbinden die „Dresdner Nachrichten“ die grösste Vielseitigkeit des Lesestoffes in präziöser Form...

billigen Bezugspreises (vierteljährlich 2 Mk. 50 Pfg. in Dresden bez. 3 Mk. in den Vororten — einschliesslich Trägerlohn) an Preiswürdigkeit von keinem Dresdner Blatte übertroffen wird.

Neue Abonnenten erhalten das Blatt vom Tage der Bestellung bis zum 31. März kostenlos.

Der zwiefach geriffelte Bebel.

Die Abfuhr, die die englischen „Genossen“ dem Führer der deutschen Partei des Umsturzes Bebel wegen seiner prinzipienwidrigen Umschmelzung des grossbritannienischen Liberalismus erteilt haben...

Herr Bebel und der „Kapitalismus“! Wer läßt da nicht bei uns in Deutschland? Fast möchte man glauben, hinter den englischen „Genossen“ habe der Schalksnecht gesteckt...

zeit im Anschluß an die Erörterungen über seine Züricher Villa viel bekräftigt. Auch sonst ist der „Diktator“ den mannigfachen Genüssen und Annehmlichkeiten des „Bourgeoislebens“ durchaus nicht abgeneigt...

Der „Alte“ hat aber noch mehr Bed. Nicht genug damit, daß die britischen „Genossen“ bei ihm das nötige unerbilligte Zielbewußtsein in der Bemertung der gesamten bürgerlichen Parteien einschliesslich des Liberalismus als einer einzigen reaktionären Masse vermessen...

Mit einem solchen taktischen Gebahren ist nun aber der zielebenhete „Genosse“ Friedrich Stampfer durchaus nicht einverstanden. Er kanzelt deswegen den Diktator, auf den er deutlich abzielt, wenn er auch formell auf den „Vorw.“ los schlägt...

Konflikt die deutsche Partei des Umsturzes im Bunde mit der gesamten internationalen Sozialdemokratie gegen das „reaktionäre“ Deutschland zu quiten der das „nationale Selbstbestimmungsrecht“ währenden feindlichen Staaten Frankreich und England Partei zu nehmen habe...

So wird also Bebel, der doch an Mobilitätskraft schon das Menschenmögliche leistet, von zwei Seiten zugleich dazu gedrängt, den revolutionären Standpunkt der Sozialdemokratie noch schärfer zu betonen, als er es bisher schon getan hat.

Neueste Drahtmeldungen vom 17. März. Deutscher Reichstag.

Berlin. (Draht-Tele.) Ein von einer Kölner Firma gestellter Antrag, die Genehmigung zur Annahme des Abg. Nitschangel (Centr.) in einem neuen ihn schwebenden Verfahren auf Verweisung des Offenbarungsbüchens zu erteilen, wird auf Vorstoss des Präsidenten an die Geschäftsordnungs-Kommission verwiesen...

Ständig ist der Markt von Geschäftsgeldern